

## Gemeinde Heidgraben

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 150/2015/HD/BV

Fachteam:	Kommunikations- und Strukturmanagement	Datum:	12.02.2015
Bearbeiter:	Alexandra Kaland	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Gemeindevertretung Heidgraben	05.03.2015	öffentlich

### Rücktritt des bürgerlichen Mitglieds, Frau Beate Ehmke-Schindler , SPD

**Sachverhalt:**

Das bürgerliche Mitglied der SPD, Frau Beate Ehmke-Schindler, ist im Dezember 2014 verzogen und hat aus diesem Grund ihr Mandat als bürgerliches Mitglied abgegeben.

Frau Ehmke-Schindler war stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss für Kultur und Bildung der Gemeinde Heidgraben.

Für diesen Ausschuss muss auf der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung Heidgraben eine Nachwahl erfolgen.

**Beschlussvorschlag:**

Als Nachfolger/-in für das bürgerliche Mitglied der SPD, Frau Beate Ehmke Schindler, wird Herr/Frau \_\_\_\_\_ in den Ausschuss für Kultur und Bildung gewählt.

\_\_\_\_\_  
Tesch  
Bürgermeister

**Anlagen:** ./.



Ausschußbesetzung 2013 - 2018 der Gemeinde Heidgraben

<b>Bürgermeister:</b> Udo Tesch <b>1. Stellvertreter:</b> Egbert Hagen <b>2. Stellvertreter:</b> Ernst-H. Jürgensen	Ausschuss Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen	
	GV	CDU
Stellv. Vorsitzende/er	GV	SPD
	GV	SPD
stellv.	GV	SPD
	GV	CDU
stellv.	GV	CDU
	BM	SPD
stellv.	BM	SPD
	BM	SPD

Fraktionsvorsitz SPD  
Ernst-H. Jürgensen  
stellv.  
Andrea Becker

Fraktionsvorsitz CDU  
Bettina Homeyer  
stellv.  
Rainer Dieck

Stellvertreter	GV	SPD
	GV	SPD
stellv.	GV	CDU
	GV	CDU
stellv.	BM	SPD
	BM	SPD
stellv.	BM	CDU
	BM	CDU

Ausschuss Bauwesen und Verkehr	
GV	CDU
GV	SPD
GV	SPD
GV	SPD
GV	CDU
BM	SPD
BM	SPD
BM	SPD
BM	CDU

GV	SPD
GV	SPD
GV	CDU
BM	CDU
BM	SPD
BM	SPD
BM	CDU

Ausschuss Kultur und Bildungswesen	
GV	SPD
GV	CDU
GV	SPD
GV	SPD
GV	CDU
BM	SPD
BM	SPD
BM	SPD
BM	CDU

GV	SPD
GV	SPD
GV	CDU
BM	CDU
BM	SPD
BM	SPD
BM	CDU

Sonderausschüsse	
Amtsausschuss	
	SPD
	SPD
	CDU
	SPD
	SPD
	CDU

Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung	
	SPD
	SPD
	CDU

Wegeunterhaltungs- verband	
	SPD
	SPD
	CDU

Vertreter	
	SPD
	SPD
	CDU

Wasserverband Pinnau- Bilsbek-Gronau	
	SPD
	CDU

Kindergartenbeirat	
	SPD
	SPD
	SPD
	CDU
	CDU

Vertreter	
	SPD
	SPD
	CDU

Ausschuss Umweltschutz, Bauleit- planung u. Kleingarten	
GV	SPD
GV	CDU
GV	SPD
GV	SPD
GV	CDU
BM	SPD
BM	SPD
BM	SPD
BM	CDU

GV	SPD
GV	SPD
GV	CDU
BM	CDU
BM	SPD
BM	SPD
BM	CDU

Ausschuss Gesundheit, Sozialwesen und Kindergärten	
GV	SPD
GV	CDU
GV	SPD
GV	SPD
GV	CDU
BM	SPD
BM	SPD
BM	SPD
BM	CDU

GV	SPD
GV	SPD
GV	CDU
BM	CDU
BM	SPD
BM	SPD
BM	CDU

Ausschuss Jugend und Sport	
BM	SPD
GV	CDU
GV	SPD
GV	SPD
GV	SPD
GV	CDU
BM	SPD
BM	SPD
BM	CDU

GV	SPD
GV	SPD
GV	CDU
BM	CDU
BM	SPD
BM	SPD
BM	CDU

## Kaland, Alexandra

---

**Von:** Ernst-Heinrich Jürgensen <ernst-heinrich.juergensen@web.de>  
**Gesendet:** Samstag, 14. Februar 2015 11:48  
**An:** Kaland, Alexandra  
**Betreff:** Änderung der Ausschussbesetzung im Kultur und Bildungsausschuss  
**Anlagen:** Ausschußbesetzung 2013-2018.xlsx

Hallo Frau Kaland,

in der Anlage finden Sie die neue Ausschussbesetzung für den Ausschuss Kultur und Bildung.

Folgende Änderungen sind zu berücksichtigen:

Ausschuss Kultur und Bildungswesen		
<b>GV</b>	<b>Andrea Becker</b>	<b>SPD</b>
<b>GV</b>	<b>Bettina Homeyer</b>	<b>CDU</b>
<b>GV</b>	<b>Ute Lohse - Roth</b>	<b>SPD</b>
<b>GV</b>	<b>Christian Bauerfeld</b>	<b>SPD</b>
<b>GV</b>	<b>Renate Krajewski</b>	<b>CDU</b>
<b>BM</b>	<b>Marion Sörensen</b>	<b>SPD</b>
<b>BM</b>	<b>Silke Reuß - Hennschen</b>	<b>SPD</b>
<b>BM</b>	<b>Katrin Neu</b>	<b>SPD</b>
<b>BM</b>	<b>Maike Busch</b>	<b>CDU</b>
<b>GV</b>	<b>Udo Tesch</b>	<b>SPD</b>
<b>GV</b>	<b>Michael Behrmann</b>	<b>SPD</b>
<b>GV</b>	<b>Rainer Dieck</b>	<b>CDU</b>
<b>BM</b>	<b>Corinna Harksen</b>	<b>CDU</b>
<b>BM</b>	<b>Christiane Neu</b>	<b>SPD</b>
<b>BM</b>	<b>Franz Bade</b>	<b>SPD</b>
<b>BM</b>	<b>Ursula Sigl-Fischer</b>	<b>CDU</b>

← Neu

← Neu

**Frau Beate Ehmke – Schindler wohnt nicht mehr in Heidgraben!**

**Herr Franz Bade ist neu in der Fraktion Aufgenommen worden.**

**Anschrift:**

**Franz Bade**

**Bergstraße 23**

**25436 Heidgraben**

**Die Änderungen werden wir in der geplanten GV - Sitzung am 05. März 2015 beschließen.**

**Mit freundlichen Grüßen**

**Ernst-Heinrich Jürgensen**



## Gemeinde Heidgraben

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 142/2015/HD/BV

Fachteam: Finanzen	Datum: 05.02.2015
Bearbeiter: Heike Ramcke	AZ: 3/904-420

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	02.03.2015	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	05.03.2015	öffentlich

### Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 31.12.2014

**Sachverhalt:**

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich gemäß Anlage mit Stand vom 31.12.2014 im Verwaltungshaushalt auf 24.546,96 € und im Vermögenshaushalt auf 11.174,49 €.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

-entfällt-

**Finanzierung:**

Die Deckung der oben genannten Haushaltsüberschreitungen ist durch Mehreinnahmen sowie Minderausgaben bei anderen Haushaltsstellen gewährleistet.

**Fördermittel durch Dritte:**

-entfällt-

**Beschlussvorschlag:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 24.546,96 € und im Vermögenshaushalt mit 11.174,49 € zu genehmigen.

---

*Tesch*

**Anlagen:**

Übersicht der Haushaltsüberschreitungen (Stand 31.12.2014)

### Haushaltsüberschreitungen 2014 der Gemeinde Heidgraben

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschließl. Nachtrags-haushalt und Sollver-änderungen) EUR	Anordnungssoll EUR	Mehrbetrag EUR	davon bereits genehmigt EUR	noch zu genehmigen EUR	Begründung
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>Verwaltungshaushalt</b>						
22520.672000	Schulkostenbeiträge	58.341,55	64.397,18	6.055,63	0,00	<b>6.055,63</b>	
23000.672000	Schulkostenbeiträge	100.000,00	133.347,07	33.347,07	0,00	<b>33.347,07</b>	
46400.677000	Zuschuss für den Kindergarten der AWO	41.100,00	48.173,21	7.073,21	2.726,81	<b>4.346,40</b>	Nachzahlung 2013 1.694,25 €, Betriebskostenzuschuss 2014
77100.680001	Abschreibung Bauhofsgebäude	0,00	3.147,56	3.147,56	0,00	<b>3.147,56</b>	
81500.570000	Kosten der Wasserlieferung	110.000,00	127.598,31	17.598,31	17.598,31	0,00	Mehrlieferung gegenüber dem Vorjahr (einschl. Oktober) rund 40.000 m³. Die Kosten der Wasserlieferung für die Monate November und Dezember 2014 sind noch nicht berücksichtigt.
90000.810000	Gewerbsteuerumlage	132.000,00	149.053,00	17.053,00	0,00	<b>17.053,00</b>	
	<b>Summe</b>	<b>283.100,00</b>	<b>327.972,08</b>	<b>44.872,08</b>	<b>20.325,12</b>	<b>24.546,96</b>	
<b>noch zu genehmigen im Verwaltungshaushalt =</b>						<b>24.546,96</b>	<b>Stand 31.12.14</b>
	<b>Vermögenshaushalt</b>						
77100.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	4.800,00	15.974,49	11.174,49	0,00	<b>11.174,49</b>	Anschaftung Schneeräumschild, Frontkehrmaschine sowie Frontschlegelmäher für den Bauhof
81500.960000	Sanierung von Frischwasserleitungen	0,00	3.847,34	3.847,34	3.847,34	0,00	Hausanschlüsse
	<b>Summe</b>	<b>4.800,00</b>	<b>19.821,83</b>	<b>15.021,83</b>	<b>3.847,34</b>	<b>11.174,49</b>	
<b>noch zu genehmigen im Vermögenshaushalt =</b>						<b>11.174,49</b>	<b>Stand 31.12.14</b>



## Gemeinde Heidgraben

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 143/2015/HD/BV

Fachteam: Finanzen	Datum: 05.02.2015
Bearbeiter: Heike Ramcke	AZ: 3/904-420

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	02.03.2015	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	05.03.2015	öffentlich

### Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen 2. Halbjahr 2014

#### Sachverhalt:

Der Bürgermeister ist ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung zu leisten, wenn ihr Betrag im Einzelfall **2.500,- €** nicht übersteigt. Die Zustimmung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach Satz 1 zu berichten.

Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des 2. Halbjahres 2014 belaufen sich auf 15.910,34 €

#### Stellungnahme der Verwaltung:

-entfällt-

#### Finanzierung:

Die Deckung der geringfügigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben ist durch Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei anderen Haushaltsstellen gewährleistet.

#### Fördermittel durch Dritte:

-entfällt-

#### Beschlussvorschlag:

Die Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen bis zum Stand 31.12.2014 wird zur Kenntnis genommen.

---

*Tesch*

**Anlagen:**

Übersicht über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen 2. Halbjahr 2014

**Information des Bürgermeisters**  
**für das 2. Halbjahr 2014 gemäß § 4 der Haushaltssatzung**  
**Gemeinde Heidgraben**

Der Bürgermeister ist ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung zu leisten, wenn ihr Betrag im Einzelfall 2.500,-- € nicht übersteigt. Die Zustimmung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, die Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten geringfügigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu informieren.

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschl. Nachtrags-haushalt) mit Soll-veränderungen	Anordnungs-soll	Mehrbetrag	davon bereits berichtet/ genehmigt	noch zu berichten	B e g r ü n d u n g
1	2	€	€	€	€	€	8
02000.661000	Versicherung, Schadenfälle	10.500,00	10.643,43	143,43	0,00	143,43	
02000.661000	Mitgliedsbeiträge	2.500,00	2.529,86	29,86	5,86	24,00	
13000.640000	Versicherung der Feuerwehrleute	4.200,00	4.689,33	489,33	489,33	0,00	
21110.576000	Lernmittel	3.666,49	3.709,07	42,58	0,00	42,58	
21110.600000	Schulveranstaltungen	1.600,00	1.604,48	4,48	0,00	4,48	
21110.620000	Verpflegungskosten	0,00	460,24	460,24	0,00	460,24	
21110.650000	Geschäftsausgaben	3.000,00	3.828,58	828,58	0,00	828,58	
21110.672200	Verwaltungskostenumlage des Amtes	9.400,00	9.876,00	476,00	0,00	476,00	
21130.520000	Gerätekauf und -unterhaltung	2.000,00	3.986,37	1.986,37	0,00	1.986,37	Reparatur Turngeräte, Erweiterung Verstärkeranlage
21150.400000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	0,00	43,57	43,57	0,00	43,57	
35200.600000	Veranstaltungen	500,00	535,23	35,23	0,00	35,23	
43100.590000	Seniorenbetreuung	9.000,00	9.626,55	626,55	0,00	626,55	
46010.600000	Kosten der Jugendpflegemaßnahme	11.000,00	11.167,50	167,50	0,00	167,50	
46400.520000	Gerätekauf und -unterhaltung	3.647,38	3.740,38	93,00	0,00	93,00	
46400.620000	Verpflegungskosten	16.000,00	16.500,49	500,49	0,00	500,49	
46400.650000	Geschäftsausgaben	2.300,00	3.028,92	728,92	0,00	728,92	
61000.650000	Aufstellung für Bauleitpläne	25.000,00	25.252,42	252,42	0,00	252,42	
70000.713000	Umlage an den Abwasserzweckverband	175.000,00	175.199,97	199,97	199,97	0,00	
77100.520000	Gerätekauf und -unterhaltung	2.000,00	3.247,96	1.247,96	0,00	1.247,96	Höherer Reparaturbedarf
77100.550002	Fahrzeughaltung VW Pritschenwagen	5.600,00	5.964,67	364,67		364,67	Mängelbeseitigung f. TÜV-Abnahme

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschl. Nachtrags-haushalt) mit Soll-veränderungen	Anordnungs-soll	Mehrbetrag	davon bereits berichtet/ genehmigt	noch zu berichten	B e g r ü n d u n g
1	2	3	4	5	6	7	8
		€	€	€	€	€	
77100.550005	Fahrzeughaltung ISEKI Zugmaschine	5.500,00	6.841,65	1.341,65		1.341,65	Reparaturkosten (~4.700 €) und Kosten für Kraftstoff
77100.550007	Fahrzeughaltung PKW Fiat	3.000,00	3.601,62	601,62		601,62	
77100.560000	Dienst- und Schutzkleidung -Bauhof-	1.000,00	2.165,71	1.165,71	870,60	295,11	u.a. Anschaffung von Warnschutzjacken
77100.650000	Geschäftsausgaben	600,00	963,39	363,39	0,00	363,39	
77100.685000	Verzinsung des Anlagekapitals Bauhofgebäude	0,00	2.059,84	2.059,84	0,00	2.059,84	Ab 2014 wird die Abschreibung des Bauhofsgebäudes und Verzinsung des Restwertes für das Gebäude im Haushalt dargestellt.
81500.520010	Kauf und Unterhaltung von Wasserzählern	2.000,00	18.793,07	16.793,07	15.172,47	1.620,60	Auswechslung von Wasserzählern, davon vorgemerkte Aufträge 15.551,10 €)
81500.640000	Mehrwertsteuer	3.000,00	5.176,05	2.176,05	2.176,05	0,00	Mehrkosten der Wasserlieferung
81500.650000	Geschäftsausgaben	1.500,00	1.645,11	145,11	0,00	145,11	
81500.685000	Verzinsung des Anlagekapitals Frischwasserversorgungsanlage	3.500,00	4.841,03	1.341,03	0,00	1.341,03	Die höhere Verzinsung des Anlagekapitals erklärt sich durch Korrektur der Anschaffungswerte im Rahmen der Doppik-Erfassung
90000.845000	Verzinsung von Steuererstattungen	100,00	237,00	137,00	21,00	116,00	
02000.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	143,69	143,69	143,69	0,00	Erwerb eines Druckers - Gemeindebüro
46400.950000	Bau- und Planungskosten für Anbau -KiTa-	3.000,00	3.021,86	21,86	21,86	0,00	
	<b>Gesamt</b>	<b>310.113,87</b>	<b>345.125,04</b>	<b>35.011,17</b>	<b>19.100,83</b>	<b>15.910,34</b>	
<b>Summe des Berichts gemäß § 4 der Haushaltssatzung</b>						<b>15.910,34</b>	<b>Stand 31.12.2014</b>

# Gemeinde Heidgraben

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 137/2015/HD/BV

Fachteam: Finanzen	Datum: 20.01.2015
Bearbeiter: Jens Neumann	AZ:

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b>
Gemeindevertretung Heidgraben		öffentlich

### Bericht über die Annahme von Spenden

**Sachverhalt:**

Nach § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden annehmen oder an Dritte vermitteln. Nach § 2 Hauptsatzung ist die Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung einer Spende bis zu einem Wert von 8.000 € auf den Bürgermeister übertragen worden.

Über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, die über 50 € hinausgehen, ist jährlich ein Bericht zu erstellen, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Verwendungszwecke anzugeben sind.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Im Jahr 2014 sind folgende Spenden eingegangen:

Spendendatum	Name des Spenders	Zweck	Betrag
18.12.2014	Erhard Luttkau GmbH	Seniorenarbeit	300,00 €
10.12.2014	Verein Betreute Grundschule	Jugendarbeit	859,06 €

**Finanzierung:**

- entfällt -

**Fördermittel durch Dritte:**

- entfällt -

**Beschlussvorschlag:**

Von den Spenden und Zuwendungen, die im Jahr 2014 angenommen oder vermittelt wurden, wird zustimmend Kenntnis genommen.

---

## Gemeinde Heidgraben

### Beschlussvorlage

**Vorlage Nr.: 141/2015/HD/BV**

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 04.02.2015
Bearbeiter: Diana Franz	AZ: 4 / 461.302

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten der Gemeinde Heidgraben	16.02.2015	öffentlich
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	02.03.2015	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	05.03.2015	öffentlich

### Anpassung der Elternbeiträge für die Kinder von 3 - 6 Jahren

#### Sachverhalt:

Bereits während der letzten Sitzung des Kindergartenbeirates sowie der letzten Sitzung des Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten der Gemeinde Heidgraben im November 2014 wurde über die Anpassung der Elternbeiträge ausführlich gesprochen.

Es wurde jedoch deutlich signalisiert, dass eine Erhöhung erst zum Beginn des Kindergartenjahres 2015/2016 (1. August 2015) erfolgen wird. Die letzte Erhöhung erfolgte zum 1.01.2013.

Während der letzten Beratungen wurde für einen 20 Wochenstundenplatz eine Erhöhung um 10,00 Euro/ mtl. in Betracht gezogen. Die Randbetreuungszeiten müssten prozentual ebenfalls angepasst werden. Bisher kostet der halbstündliche Zuschlag 20,00 Euro/mtl. Bei gleicher prozentualer Steigerung ergibt dies eine Erhöhung um je 1,25 Euro/ mtl.

#### Stellungnahme der Verwaltung:

Die Kindergartengebühren in den anderen Kindertagesstätten im Kreis Pinneberg werden nach Vorgabe des Kreises Pinneberg jährlich kontinuierlich zum Beginn jeden Kindergartenjahres erhöht. Diese Empfehlungen werden bis zum Ende des I. Quartal jeden Jahres entsprechend vorgelegt. In den letzten Jahren wurde folgender Elternbeitrag für einen 20 Wochenstundenplatz vom Kreis Pinneberg empfohlen, in der Klammer steht der Beitrag für einen halbstündlichen Zuschlag:

Kindergartenjahr 2012/2013	142,00 Euro/mtl. (17,00 Euro)
Kindergartenjahr 2013/2014	145,50 Euro/mtl. (17,50 Euro)
Kindergartenjahr 2014/2015	146,50 Euro/mtl. (18,00 Euro)

Auch in der Vergangenheit lag der Elternbeitrag für den Kindergarten der Gemeinde Heidgraben deutlich über dem empfohlenen Elternbeitrag des Kreises Pinneberg. Dies beruht darauf, dass im gemeindeeigenen Kindergarten deutlich mehr Personal vorgehalten wird, als eigentlich lt. Personalschlüssel erforderlich.

Im Krippenbereich wird der vorgegebene Personalschlüssel vorgehalten, daher erfolgt hier die Festsetzung des Elternbeitrages analog der Kreisrichtlinien. Diese Vorgehensweise ist in der Gebührensatzung entsprechend hinterlegt.

Abschließend anzumerken ist, dass die Elternvertreter während der Beratungen in der Kindergartenbeiratssitzung sich für eine jährliche Anpassung zum Beginn des Kindergartenjahres ausgesprochen haben, dafür in kleineren Schritten. Außerdem sprachen sich die Elternvertreter dafür aus, insbesondere die nur gering nachgefragten Randbetreuungszeiten prozentual höher anzupassen. Da insbesondere die geringe Nachfrage dieser Randbetreuungszeiten eine extreme Kostenunterdeckung verursacht.

Aufgrund des erheblichen Verwaltungsaufwands, sollte von einer Unterscheidung bei den Randbetreuungszeiten (gering nachgefragt/ häufig nachgefragt) abgesehen werden.

### **Finanzierung:**

Eine Erhöhung der Elternbeiträge würde höhere Einnahmen im Haushaltsplan der Gemeinde Heidgraben erzielen.

### **Fördermittel durch Dritte:**

entfällt

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten empfiehlt/ der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen empfiehlt/ die Gemeindevertretung beschließt, den Elternbeitrag für einen 20 Wochenstundenplatz zum 1. August 2015 um 10,00 Euro/ mtl. auf 170,00 Euro/ mtl. zu erhöhen.

Der halbstündliche Zuschlag für die Randbetreuungszeiten wird zum 1. August 2015 um \_\_\_ Euro/ mtl. auf \_\_\_\_\_ Euro/ mtl. erhöht.

Die Gebührensatzung für den Kindergarten der Gemeinde Heidgraben ist entsprechend anzupassen und zur nächsten Sitzungsperiode den gemeindlichen Gremien

vorzulegen.

---

Tesch

**Anlagen:**



# Gemeinde Heidgraben

## Beschlussvorlage

**Vorlage Nr.: 130/2014/HD/BV**

Fachteam:	Kommunikations- und Strukturmanagement	Datum:	13.11.2014
Bearbeiter:	Melanie Pein	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	01.12.2014	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	15.12.2014	öffentlich

### Anschaffung von iPads zur Nutzung der Mandatos-App

**Sachverhalt:**

Der Finanz- und Personalausschuss und der Amtsausschuss des Amtes Moorreege haben sich für die Anschaffung der Mandatos-App sowie der Bereitstellung von iPads ausgesprochen.

Die Vorgehensweise zur Anschaffung der iPads und die Deckung der laufenden Kosten sind von der jeweiligen Gemeinde zu regeln.

Die Mandatos-App ermöglicht es, Sitzungsunterlagen sowohl online (sofern WLAN oder ein Datentarif vorhanden) als auch offline während der Sitzung einzusehen. Um die Online-Nutzung zum Herunterladen der Sitzungsunterlagen auch während der Sitzung zu ermöglichen, ist der Abschluss eines Datentarifvertrages je Endgerät erforderlich.

Es können folgende Anschaffungsmöglichkeiten für die iPads angeboten werden:

1. durch Zuschuss der Gemeinde (privater Erwerb des iPads)
2. Anschaffung der Gemeinde
3. Erwerb über den SHZ (A. Beig-Verlag)

Bei Anschaffung der Geräte über die Gemeinde oder über den SHZ wird eine Mobile-Device-Management-Software auf den iPads installiert. Mit dieser Software kann bei Schwierigkeiten mit dem Gerät aus der Ferne geholfen werden. Die monatlichen Kosten pro Gerät sind der beigefügten Kostenaufstellung zu entnehmen.

Gewährt die Gemeinde einen Zuschuss zum Erwerb eines iPads, wird auf den Geräten keine Mobile-Device-Management-Software installiert. D. h. es erfolgt auch keine Hilfestellung per Fernwartung. Ein Datentarif wäre selbständig abzuschließen; die Kosten werden nicht von der Gemeinde getragen.

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Da eine WLAN-Ausstattung nicht in allen Sitzungsräumen realisierbar wäre, wird der Abschluss entsprechender Datentarife je Endgerät empfohlen. So können jederzeit noch nicht heruntergeladene Sitzungsdokumente – auch während der Sitzung - eingesehen werden.

Die private Nutzung der iPads ist möglich, allerdings ist aus steuerlichen Gründen (geldwerter Vorteil) in diesem Fall ein monatlicher Betrag von bis zu 20,00 Euro zu zahlen. Der Betrag richtet sich nach der Anzahl der Nutzer von iPads. Es ist zu beschließen, ob die private Nutzung erlaubt werden soll, wenn die Anschaffung über die Gemeinde oder den SHZ erfolgen soll.

### **Finanzierung:**

Die zu erwartenden Kosten sind der Kostenaufstellung in der Anlage zu entnehmen.

### **Fördermittel durch Dritte:**

entfällt

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Finanzausschuss empfiehlt/Die Gemeindevertretung beschließt, den interessierten Gemeindevertretern und Bürgerlichen Mitgliedern einen Zuschuss in Höhe von .....Euro für die private Anschaffung von iPads zu zahlen.
2. Der Finanzausschuss empfiehlt/Die Gemeindevertretung beschließt, für alle interessierten Gemeindevertreter und Bürgerlichen Mitglieder iPads anzuschaffen und die Kosten für die Endgeräte sowie die laufenden Kosten für den Datentarif und die Mobile-Device-Management-Software im Haushalt 2015 bereitzustellen.
3. Der Finanzausschuss empfiehlt/Die Gemeindevertretung beschließt, das Angebot des SHZ anzunehmen und die laufenden Kosten für den Datentarif sowie die Mobile-Device-Management-Software im Haushalt 2015 bereitzustellen.

### **Bei Entscheidung für den 2. oder 3. Beschlussvorschlag ist außerdem folgender Beschluss zu fassen:**

4. Der Finanzausschuss empfiehlt/Die Gemeindevertretung beschließt, den interessierten Gemeindevertreter und Bürgerlichen Mitglieder die private Nutzung der iPads zu erlauben, wenn diese bereit sind, einen monatlichen Betrag (geldwerter Vorteil) an die Gemeinde zu zahlen.

---

Hagen

### **Anlagen:**

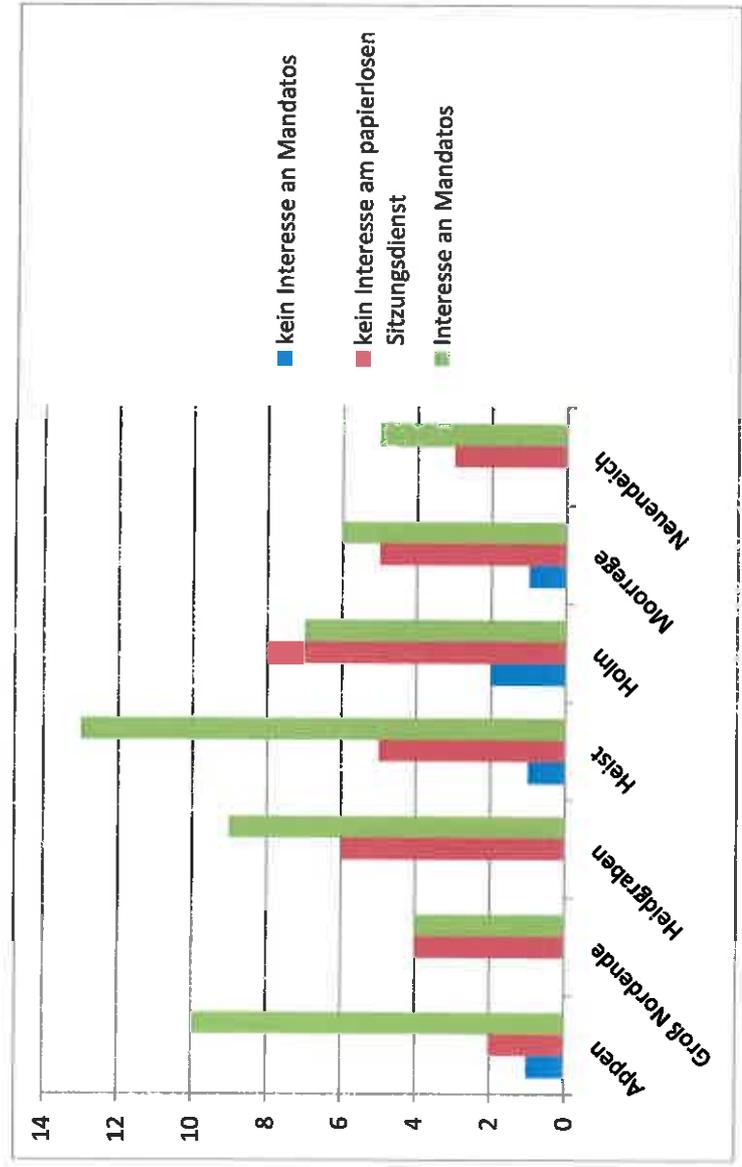
- Ergebnisse zur Umfrage vom 23.07.2014 Mandatos-App
- Kostenaufstellungen





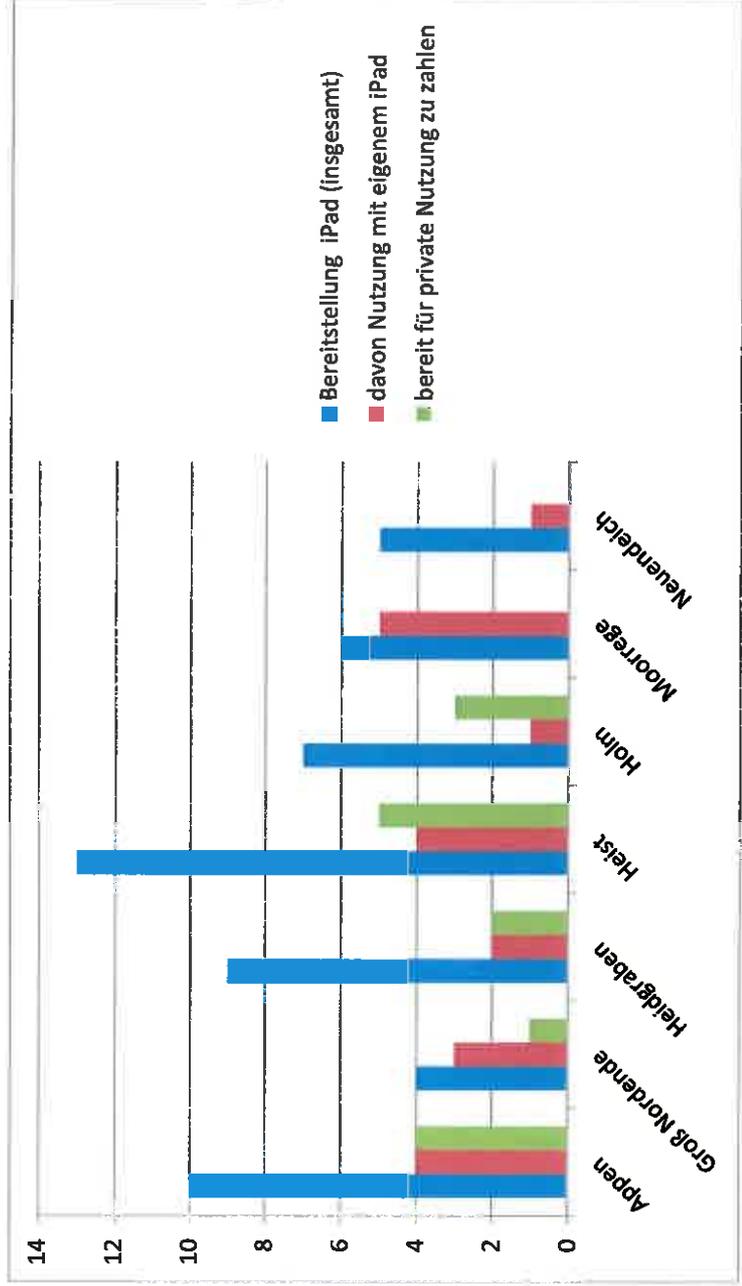
# Ergebnis der Umfrage vom 23.07.2014 zur Mandatos-App

Gemeinde	kein Interesse an Mandatos	Interesse am papierlosen Sitzungsdienst	Interesse an Mandatos
Appen	1	2	10
Groß Nordende	0	4	4
Heidgraben	0	6	9
Heist	1	5	13
Holm	2	8	7
Moorrege	1	5	6
Neuendeich	0	3	5



## Ergebnis der Umfrage vom 23.07.2014 zur Mandatos-App

Gemeinde	Bereitstellung iPad (insgesamt)	davon Nutzung mit eigenem iPad	bereit für private Nutzung zu zahlen
Appen	10	4	4
Groß Nordende	4	3	1
Heidgraben	9	2	2
Heist	13	4	5
Holm	7	1	3
Moorrege	6	5	0
Neuendeich	5	1	0



**Kostenübersicht Anschaffung iPads für den Sitzungsdienst**  
laut Angebot der Telekom

**1. Beschlussvorschlag 1: private Anschaffung mit Zuschuss der Gemeinde**  
**(Grundlage zur Bemessung des gemeindlichen Zuschusses)**

Modell	Kosten pro Gerät (inkl. MwSt)
iPad air mit 32 GB	765,68 €
<b>alternativ</b>	
iPad air 2 mit 16 GB	675,36 €

**2. Beschlussvorschlag 2: Beschaffung durch die Gemeinde mit Übernahme der Kosten für Endgerät, Datentarif und MDMS\***

Modell	einmalige Kosten pro Gerät (inkl. MwSt)	laufende jährliche Kosten pro Gerät (inkl. Datentarif + MDMS*)
iPad air mit 32 GB	249,95 €	330,67 €
<b>alternativ</b>		
iPad air 2 mit 16 GB	219,95 €	330,67 €

\*Mobile-Device-Management-Software

**3. Beschlussvorschlag 3: Beschaffung durch die Gemeinde über den SHZ**  
**(bei geschätzter Abnahme von 52 Geräten laut Umfrage vom 23.07.14 werden nur 35 berechnet)**  
**Voraussetzung: Abnahme eines Digitalabo pro Gerät (52) mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten**

Modell	einmalige Kosten pro Gerät (inkl. MwSt)	laufende jährliche Kosten pro Gerät (inkl. Datentarif + MDMS* + Digitalabo)
iPad air 2 mit 16 GB	199,00 €	558,67 €

**Erläuterung zu den jährlichen Kosten**

	monatliche Kosten (inkl. MwSt)
MDMS	2,86 €
Datentarif	29,94 €
Digitalabo	19,00 €



## Ortsverband Heidgraben

Vorsitzender: Egbert Hagen, Heideweg 15, 25436 Heidgraben  
Tel.: 04122 - 9275383, Mobil: 0152-33689360, e-Mail: [e.hagen@online.de](mailto:e.hagen@online.de)  
Heidgraben, den 05.02.2015

Herrn  
Bürgermeister Tesch

Gemeinde Heidgraben

### Ausweisung von Baugebieten

Sehr geehrter Herr Tesch,

aufgrund von verschiedenen Anfragen älterer Mitbürger und jüngeren Mitbürgern hat die CDU festgestellt, dass weitere Baugebiete zur Schaffung von Wohnraum ausgewiesen werden sollten.

Wir stellen hiermit den Antrag, in Verlängerung der Bgm. Tesch Straße bis hin zur Rue de Challe einen 1. BA auszuweisen. Dieser 1. BA sollte vorrangig für seniorenbetreute Wohnanlagen (evtl. mit Pflegeheim) ausgewiesen werden.

Als 2. BA sollte die Verlängerung der Dorfstraße durch das Plangebiet angedacht werden. Über die Art der Bebauung (Sozialer Wohnungsbau in Verbindung mit Einfamilienhausbebauung) kann dann nach Abschluss des Planungsentwurfes für den 1. BA entschieden werden.

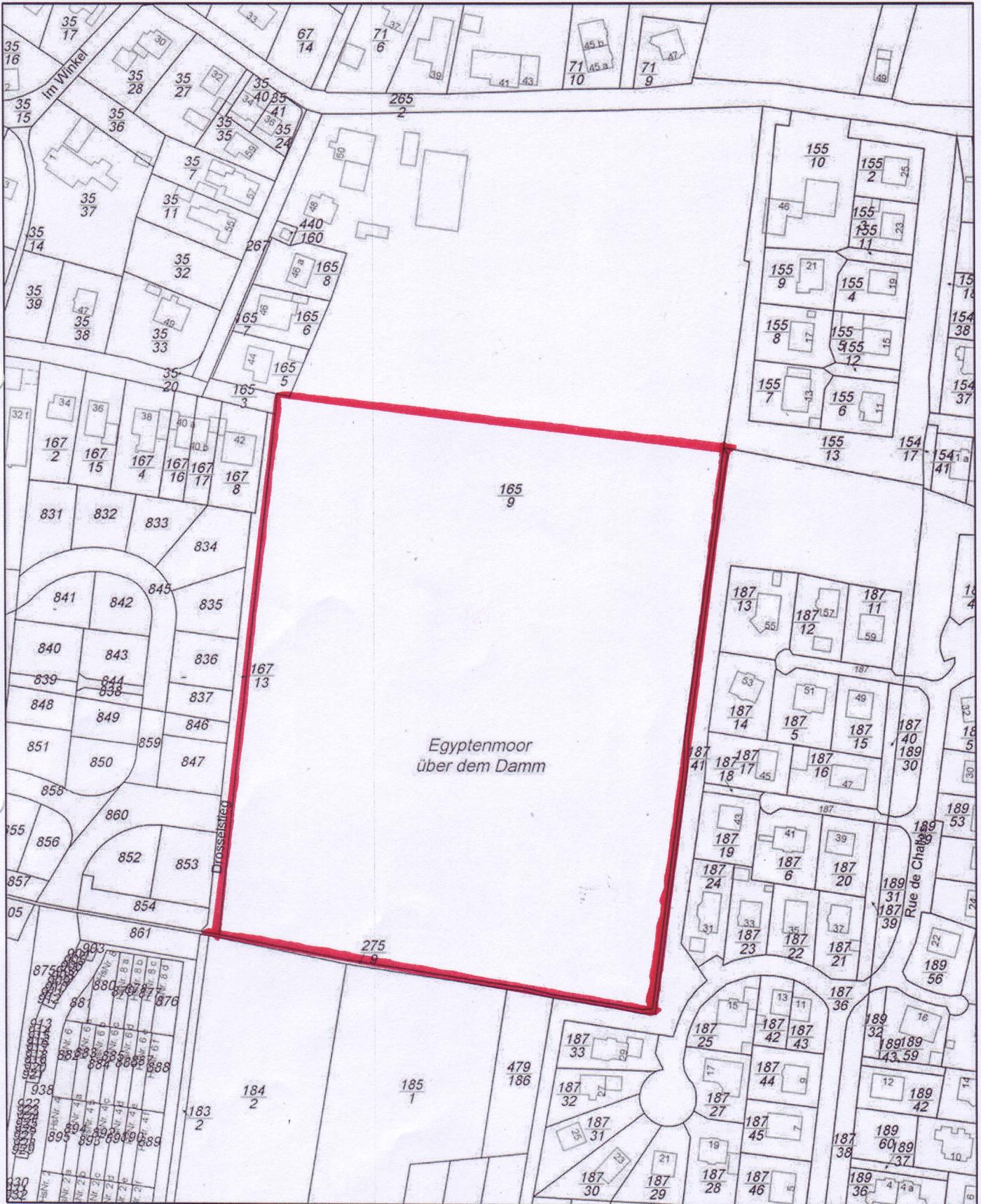
Wir beantragen daher, die Erweiterung des Plangebietes auf die nächste Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses sowie der GV zu setzen, damit die planerischen Voraussetzungen noch in diesem Jahr geschaffen werden können.

Planzeichnungen füge ich als Anlage bei.

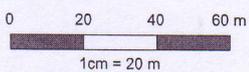
Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Egbert Hagen', written in a cursive style.





M 1 : 2000





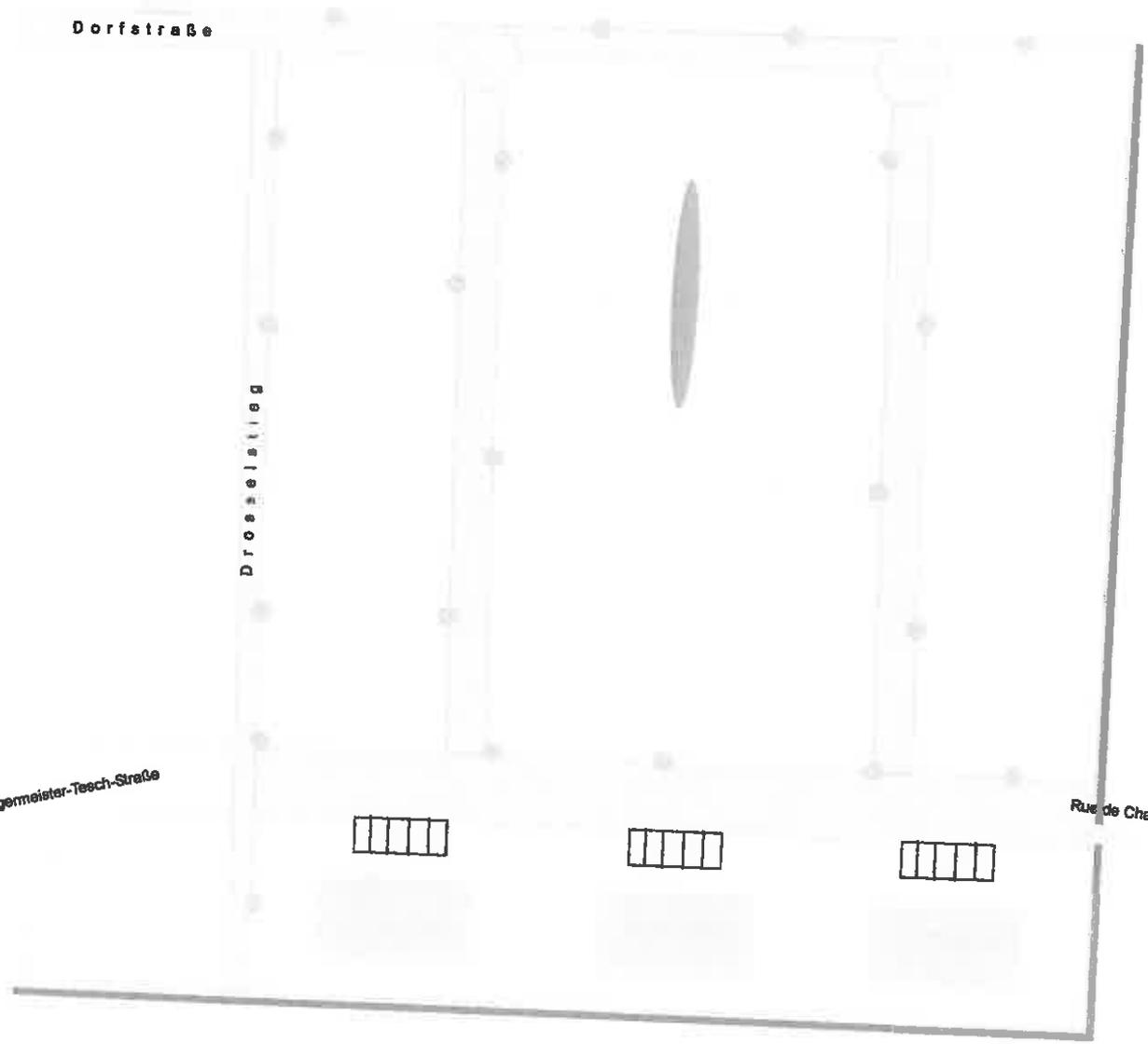
- Bebauung
- Gewässer
- Bepflanzung

Dorfstraße

Drosselsiedeg

Bürgermeister-Tesch-Straße

Rue de Challes >



Erdwall  
 Bepflanzung  
 Wasser  
 Maßstab: ca. 1:1000





Maßstab: ca. 1:1000

- Erdwall
- Bepflanzung
- Wasser

